



Sammlung Theaterzettel

Sylvia oder: Die Nympe der Diana

Schuster, Hans

1902-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. Oktober 1902.

12. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

SYLVIA

oder: Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und M'érante. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sylvia, Nymphe der Diana	Frl. Robertine.	Ein Satyr	Herr Hilbrandt.
Diana	Frl. Lissl.	Ein junger Hirt	Frl. Fischer.
Amor	Frl. Breisch.	Aethiopische Sklaven Orion's	Frl. Sorma.
Amyntas, ein Schäfer	Frl. Schuricht.		Frl. Kromer.
Orion, der schwarze Jäger	Herr Godek.		

Nymphen der Göttin Diana. Najaden. Waldnymphen. Satyre. Faune. Bacchuspriester. Griechen und Griechinnen. Herolde. Bachanten und Bachantinnen, Schäfer. Schäferinnen. Hirten. Volk. Kinder.

Vorkommende Tänze:

- | | |
|---|--|
| 1. Akt: Danse des Najades: Frl. Sorma und die Damen des Ballets.
Entrée des Chasseresses } Frl. Fern. Robertine und das Balletcorps.
Valse lente | 3. Akt: Cortège de Bacchus, Bachanal: Ganzes Personal.
Pas des Esclaves: Die Damen Sorma, Schmidtson, Salzmann, Kromer, Merian und Fisch.
Pizzicato-Variation: Frl. Fernande Robertine.
Adagio (Solo de Violon): Frl. Fernande Robertine u. Frl. Schuricht. |
| 2. Akt: Pas des Esclaves: Frl. Sorma und Kromer.
Scène Bachique: Frl. Fernande Robertine, Sorma, Kromer und Herr Godek.
La Bachante: Frl. Fernande Robertine. | |

APOTHEOSE.

Darauf:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefangen von Alexander Baumann.
Dirigent: Herr Chordirektor R. Bärtich. — Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Ernst.	Randl, Almerin im Dienst bei Quantner	Frl. Fladniger.
Loisl, sein Sohn	Herr Raiff.	Freiherr von Strizow	Herr Hecht.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem Ballet findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Burger.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperreth im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "	Sperreth im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Parterre	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" .40 "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 "		

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreth an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 16. Oktober 1902. 12. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wildschütz.

Romische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Koyebue frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing.

Anfang 7 Uhr.